

Protokoll zur

Jahreshauptversammlung 2026 der EWU Bayern e.V.

am 21.02.2026, Beginn 15:00 Uhr

im Gasthaus Manchinger Hof, Geisenfelder Str. 15, 85077 Manching

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung durch den ersten Vorstand
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte aus dem Verein
 - 3.1. Bericht des ersten Vorstands
 - 3.2. Bericht des zweiten Vorstands
 - 3.3. Bericht des dritten Vorstands (Kassenwartes)
 - 3.4. Bericht des Jugendwarts
 - 3.5. Bericht des Turnierwarts
 - 3.6. Bericht der Delegiertenversammlung
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Finanzplan für 2026
6. Wahlen
7. Antrag von der JHV 2025: Beitragsanpassung
8. Antrag von V. Hummel: Änderung der Impfbestimmungen
9. Anträge an die Bundesdelegiertenversammlung
10. Sonstige Anträge
11. Wünsche

1 Begrüßung durch den ersten Vorstand

Der erste Vorstand der EWU Bayern e.V., Roland Ferstl, eröffnet die Jahreshauptversammlung 2026 um 15:12 Uhr. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Er stellt die vorläufige Tagesordnung vor.

An der Versammlung nehmen 38 wahlberechtigte Mitglieder und 12 nicht wahlberechtigte Mitglieder bzw. Gäste teil.

2 Protokollführer, Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Jonas Vatter wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen als Protokollführer ernannt.

Roland Ferstl stellt die ordnungsgemäße Ladung nach §12 Absatz 5 der aktuell gültigen Satzung der EWU Bayern e.V. fest. Die diesjährige Jahreshauptversammlung ist gemäß §12 der Satzung beschlussfähig.

Roland Ferstl bittet um Abstimmung zur Genehmigung der zu Beginn vorgetragenen Tagesordnung. Er erinnert, dass jedes anwesende, volljährige Mitglied bei allen Wahlen eine Stimme hat. Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

3 Berichte aus dem Verein

3.1 Bericht des ersten Vorstands

Roland Ferstl stellt die interne Vorstandsarbeit über das Jahr 2025 vor. Es fanden 3 Vorstandssitzungen in Präsenz und 14 via Microsoft Teams statt. Er ergänzt, dass auch außerhalb dieser Sitzungen eine ständige Abstimmung per WhatsApp, Telefon und E-Mail stattfindet.

Zur Aufgabe des ersten Vorstands gehört auch die externe Verbandsarbeit im Länderrat. 2025 gab es 2 Länderratssitzungen an den die EWU Bayern teilgenommen hat. Vom Länderrat werden einige wichtige Aufgaben übernommen, etwa die Bearbeitung von Veto-Anträgen aus der Regelbuchkommission, die Berufung von Richtern, Stewards und Prüfern, die Genehmigung von Ordnungen und Merkblättern und vieles mehr.

Eine weitere Aufgabe von Roland Ferstl ist die Verwaltung des Resorts „Breitensport“. Hier gab es einige nennenswerte Veranstaltungen im Jahr 2025. Erstmals fand das „B+B Camp“, ein Erwachsenenencamp, das mit dem Landesverband Baden-Württemberg gemeinsam organisiert und veranstaltet wurde, statt. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen – insgesamt nahmen 35 Reiter teil. Sie wurden von 6 Trainern, 3 aus Bayern und 3 aus Baden-Württemberg trainiert. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz ist auch 2026 wieder eine Veranstaltung geplant.

Außerdem gab es zwei EWU Kids Days. Der erste fand auf der Little Valley Ranch statt. Es gab einen großen Andrang an Kindern. Roland Ferstl war hier selbst vor Ort und konnte sich ein Bild machen. Auch hier wird es dank des großen Interesses eine Wiederholung geben. Der zweite Kids Day fand bei den Lack Training Stables im Rahmen des Adventszaubers statt.

Frage von Volkhard Hummel:

Warum war das „B+B Camp“ eine Breitensportveranstaltung? Wie viele der Teilnehmer waren selbst Trainer?

Antwort Roland Ferstl und Anmerkung Sabrina Botur:

An der Veranstaltung haben viele Reiter teilgenommen, die nicht als Trainer tätig sind. Daher sei die Eingliederung als Breitensportveranstaltung gerechtfertigt.

Weitere Frage von Volkhard Hummel:

Was hat die EWU Bayern zum Kids Day beigetragen außer den Besuch von Roland Ferstl?

Antwort Roland Ferstl und Tanja Graf-Holten:

Förderung aus dem Topf Breitensport gemäß später vorgestelltem Finanzplan.

Weitere Frage von Volkhard Hummel:

Gab es für das B+B Camp eine Förderung von der EWU Deutschland?

Antwort Roland Ferstl und Tanja Graf-Holten:

Es gab keine Förderung durch die EWU Deutschland, da die Frist für die Beantragung verpasst wurde.

Roland berichtet weiter. Im Zuge der Landesmeisterschaft in Kreuth feierte die EWU Bayern ihr 30-jähriges Bestehen. Eingeladen waren alle Mitglieder, sämtliche Sponsoren und einige weitere Gäste. Es gab Freigetränke und ein Buffet.

Die Ausbildungsbeauftragte Nadine Hartmann hat sich für die Jahreshauptversammlung entschuldigt. Roland berichtet an ihrer Stelle über die im März veranstaltete APO Trainerausbildung. Er bedankt sich bei Christine Hummel und Nadine Hartmann für ihr Engagement als Kursleiter und bei Sepp Fuchs für die Bereitstellung der

Anlage. Abschließend gibt Roland einen kurzen Einblick in die Entwicklung und den Ländervergleich bei den verliehenen Westernreitabzeichen.

3.2 Bericht des zweiten Vorstands

Astrid Islinger stellt die Entwicklung hinsichtlich der Mitgliederzahlen vor. Zum Stand 31.12.2025 waren 1598 Personen Mitglied der EWU Bayern. Die Mitgliederzahl bleibt somit stabil (Zuwachs von 4 Mitgliedern). Astrid zeigt die Aufteilung der Mitglieder nach Mitgliedsart – zum Jahresende teilte sich diese wie folgt auf: 82% Erwachsene, 14,5% Jugendliche und 3,5% Kids Club. Trotz nahezu gleicher Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil an jungen Mitgliedern (Jugend und Kids Club) nennenswert angestiegen. Insgesamt verzeichnet die EWU Bayern somit eine positive Entwicklung der Mitgliederstruktur.

Im vergangenen Jahr gab es einige Cups bzw. Trophys. Heute Abend werden Reiter bzw. Pferd-Reiter-Kombinationen im Zuge des EWU Bayern Cup, der Next Level Ranch Riding Trophy und der Young Performance Trophy geehrt werden.

Zu den Aufgaben des zweiten Vorstandes gehört auch die Akquise und die Verwaltung von Sponsoren. Für das A-Kader sponserte Edition Western Shop Westen, für das B-Kader sponserte die Tussen Ranch Hoodies. Astrid bedankt sich bei beiden Sponsoren für die Unterstützung. Sie berichtet weiter über die Sponsoren der bayerischen German-Open-Kader. Jedes Mitglied des Erwachsenenkadern erhielt eine Weste gesponsert von California Stable und der EWU Bayern. Jedes Mitglied des Jugendkadern erhielt eine Weste gesponsert von Gomeiers World of Saddles. Mama Mia sponserte zusammen mit der EWU Bayern zwei Blankets und Showblusen. Astrid bedankt sich auch dafür.

Im vergangenen Jahr gab es ein neues Sponsorenmodell, die „Bayern-Kooperation“. Idee dahinter ist, dass ein Sponsor alle Turniere in Bayern sponsert. Das Modell wurde sehr positiv angenommen (21 Sponsoren nahmen teil) und auch für 2026 ist es wieder geplant. Astrid bedankt sich für die gute Kooperation mit den Meldestellen und den Sponsoren. Anschließend gibt sie noch einen Einblick in die Statistik. Sie spricht ein besonderes Dankeschön an DVAG Tobias Karg und GroHa GmbH aus. Beide haben die EWU Bayern 2025 umfangreich unterstützt.

Im Zuge des 30. Jubiläumsjahres wurde ein Hoodie organisiert. Für das Sponsoring bedankt sich Astrid bei allen Sponsoren dieses Hoodies. Sie fasst abschließend zusammen: Die 34 Hauptsponsoren von 2025 wurden übers Jahr verteilt auf der Homepage und in den Sozialen Medien vorgestellt. Alle Sponsoren erhielten als Dankeschön eine Weihnachtskarte und ein kleines Präsent. Seit Winter 2025 wird die EWU Bayern von Julia Günzinger als Sponsorenbeauftragte unterstützt.

Astrid führt über in einen Ausblick auf 2026. Die beiden Kader werden analog 2025 von Edition Western Shop und der Tussen Ranch gesponsert. Die Bayern Kooperation gibt es auch in diesem Jahr – stand heute haben 13 Sponsoren zugesagt. Weitere Rückmeldungen stehen aus.

Den Bayern Cup wird es auch 2026 wieder geben. Die Auswertung und Teilnahme erfolgt analog 2025. Auch DVAG Tobias Karg verleiht wieder zwei Trophys. Er stellt die Next Level Trail Trophy 2026 und die Young Performance Trophy 2026 selbst vor. Astrid übernimmt nach der Vorstellung und informiert abschließend über eine weitere Ehrung – den Wild Horse Arts Champion of the Year 2026.

Anmerkung Katharina Lack-Langenberg:

Grundsätzlich unterstützen viele Sponsoren die EWU Bayern. Um ihnen auch etwas zurückzugeben ruft sie die Mitglieder auf sich bei passenden Gelegenheiten auch selbst dafür zu bedanken, z.B. in einem persönlichen Gespräch, durch die Berücksichtigung bei Käufen und bei Social Media Postings. Viele Sponsoren würden sich sehr darüber freuen.

3.3 Bericht des dritten Vorstandes (Kassenwart)

Tanja Graf-Holten stellt die Kontostände der EWU Bayern zu den Jahresenden 2024 und 2025 vor. Zum Jahresende ist eine Erhöhung des Kontostandes um 1174,71 € zu verzeichnen.

Sie präsentiert anschließend, wie sich die Einnahmen und Ausgaben 2025 zusammensetzten und zieht einen Vergleich zum auf der Jahreshauptversammlung 2025 verabschiedeten Budget.

Beim Punkt Zuschüsse verweist Tanja auf die früher gestellte Frage von Volkhard Hummel (Finanzielle Förderung des B+B Camps durch die EWU Deutschland). Für 2025 wurde die Frist nicht eingehalten. Daher gab es in dem Jahr keine Zuschüsse von der EWU Deutschland. Sie ergänzt, dass es zu diesem Thema auch eine Diskussion auf der Herbsttagung in Kassel gab. Die großen Landesverbände haben sich darauf geeinigt auf die Beantragung der Förderung zu verzichten um die finanziell schwächer aufgestellten, kleineren Landesverbände adäquat zu unterstützen.

Insgesamt verzeichnete die EWU Bayern 2025 Einnahmen in Höhe von 321888,10 € (geplant waren 279800,- €). Tanja merkt an, dass die EWU Bayern nach Prüfung durch den Steuerberater weiterhin gemeinnützig ist.

Frage Volkhard Hummel:

Welche Ausgaben fallen unter die Kategorie „Turnierausstattung“?

Antwort Stefan Pietsch:

Die EWU Bayern stellt die Meldestelle auf zwei bayerischen Turnieren. Bisher wurde dafür die private Ausstattung von Peter Voß verwendet. Nach seinem Rücktritt wurden Drucker, Router und Repeater für diese Zwecke angeschafft.

Tanja fährt mit den Ausgaben fort. Zum Jahresabschluss 2025 verzeichnet die EWU Bayern einen Gewinn in Höhe von 1174,71 € (geplant war ein Verlust von 11650,- €).

Frage Volkhard Hummel:

Verfügt die EWU Bayern über ein Inventarverzeichnis?

Antwort Tanja Graf-Holten:

Aktuell nicht. Die Erstellung eines Verzeichnisses ist aber geplant, da im Jahr 2026 voraussichtlich weitere Anschaffungen getätigt werden.

Anmerkung Volkhard Hummel:

Er hält dies für wichtig, da nur so die Verantwortlichkeit im Verlustfall klar ersichtlich ist.

Tanja schlüsselt die Bilanz der von der EWU Bayern veranstalteten Turniere auf. Sie weist darauf hin, dass auch Mitglieder der Vorstandschaft für ihre Arbeit auf den Veranstaltungen eine angemessene Entschädigung erhalten haben.

Frage Volkhard Hummel:

Was heißt „angemessene“ Entschädigung?

Antwort Tanja Graf-Holten:

Eine Entschädigung in Höhe des allgemeinen Helfergeldes.

Die Bayerische Landesmeisterschaft verzeichnete einen Verlust unterhalb des budgetierten Wertes.

3.4 Bericht des Jugendwarts

Linda von Rochow berichtet von der Jugendarbeit. Über das Jahr verteilt fanden zwei Kadertrainings und ein Jugendcamp statt. Auf der German Open 2025 erreichte das Jugendkader den 3. Platz. Linda bedankt sich bei den Mannschaftsreiterinnen für die erfolgreiche Vertretung der EWU Bayern in diesem Rahmen. Sie dankt den Jugendkadertrainerinnen Katharina Lack-Langenberg und Eva-Maria Obermeier für ihre Arbeit. Außerdem dankt sie Sepp Fuchs für die problemlose und herzliche Aufnahme des Jugendkaders auf seiner Anlage (zwei der Jugendveranstaltungen fanden auf seiner Anlage, der Sherwoodranch statt).

Leider hat Eva-Maria Obermeier ihr Amt zu Beginn des Jahres 2026 niedergelegt. Für ihr Engagement in den letzten Jahren bedankt sich Linda. Eva war bei vielen Turnieren anwesend, unterstützte die Reiter des Jugendkaders vor Ort und setzte sich allgemein immer für das Jugendkader ein.

Linda gibt einen Ausblick auf das Jahr 2026. Es sind zwei Kadertrainings geplant, eins auf der Sherwoodranch und eins in Kreuth. Außerdem ist ein Jugendcamp in Planung. Weitere Informationen werden auf der Homepage der EWU Bayern veröffentlicht. Seit Anfang 2026 übernimmt Linda von Rochow die Position als Jugendkadertrainerin vorübergehend.

Frage Volkhard Hummel:

Wer übernimmt zukünftig die Position des Jugendwarts?

Linda von Rochow:

Grundsätzlich steht die Position auf dieser Versammlung zur Wahl. Sie wird sich hierfür auch wieder aufstellen lassen. Man könnte auch jetzt abstimmen, ob sie weiterhin als Jugendkadertrainerin eingesetzt werden soll.

Volkhard Hummel:

Übergangsweise könnte Linda die Position des Jugendkadertrainers übernehmen. Man sollte sie allerdings ausschreiben. Somit gäbe es ein Dreierteam, das einander im Zweifel vertreten könnte.

Katharina Lack-Langenberg:

Bisher wurde diese Position nie gewählt. Sofern sie sich erinnern kann, wurde der Nachfolger vom Vorgänger bestimmt.

Volkhard Hummel:

Üblicherweise werden die Jugendkadertrainer vom Vorstand berufen.

Matthias Rödel:

Er versteht Linda. Eine Abstimmung über die Position des Jugendkadertrainers sei aber nicht Aufgabe der Mitgliederversammlung, sondern des Vorstandes. Es sollte eher abgestimmt werden, ob Linda trotz ihrer Mitgliedschaft im Vorstand eine finanzielle Aufwandsentschädigung für ihre Tätigkeit als Jugendkadertrainerin erhalten darf.

Sabrina Botur:

In früheren Fällen kam es auch vor, dass eine Person beide Ämter übernommen hat.

Angelika Sandbichler:

Es wäre trotzdem gut, wenn man ein Dreierteam hätte. Dann könnte notfalls jemand einspringen.

Peter Voß:

Man könnte die Position ausschreiben. Schließlich ist die EWU Bayern stets bestrebt, engagierte Mitglieder in die Vereinsarbeit einzubinden.

Matthias Rödel:

Man sollte diese Diskussion in zwei Themen aufteilen. Von ihm genannte Abstimmung sollte im Rahmen der Jahreshauptversammlung stattfinden. Die Diskussion, ob die Position von der EWU Bayern ausgeschrieben wird, sollte innerhalb der Vorstandschaft geführt werden. Dies ist keine Aufgabe der Versammlung.

Linda von Rochow:

Die Ausschreibung der Position wird in den nächsten Vorstandssitzungen diskutiert werden. Die Abstimmung bzgl. einer Aufwandsentschädigung folgt später.

Linda stellt die Leistungen des A- und B-Kaders auf der German Open 2025 vor. Der B-Kader konnte den 3. Platz erreichen. Der A-Kader verteidigte seinen Titel von 2024 und erreichte erneut den 1. Platz. Linda gratuliert den Kaderreitern und bedankt sich für deren Einsatz.

Sie fährt mit der Benennung der 8 bayerischen Goldmedaillengewinner der German Open 2025 fort. Auch im Rahmen des LK3 Sports Award konnten bayerische Sieger verzeichnet werden. Außerdem stellt Linda die EWU Champions aus Bayern, die High Point Reiter aus Bayern und die bayerischen Sieger des Future Cups vor. Sie gratuliert abschließend allen Gewinnern.

Anmerkung Volkhard Hummel:

Er lobt, dass die Veranstaltungen auf der Sherwoodranch stattfinden. Allerdings bittet er die Vorstandschaft darum, auch Veranstaltungen in Nord-/Mittelbayern anzubieten, da es vielleicht Teilnehmer gibt, die wegen der Fahrstecke nicht teilnehmen wollen oder können. Man könnte dies öffentlich ausschreiben.

Antwort Linda von Rochow:

Es ist der EWU Bayern bewusst, dass dies ein problembehaftetes Thema ist. Es ist schwer Anlagen zu finden, die entsprechende Kapazitäten bieten. Die Vorstandschaft nimmt diese Bitte mit und versucht hier weitere Möglichkeiten zu schaffen.

Es folgt eine Pause von 16:31 bis 16:46 Uhr

3.5 Bericht des Turnierwarts

Stefan Pietsch berichtet über die Turnierentwicklung im Jahr 2025. Es können ungefähr gleich viele Starts verzeichnet werden wie 2024. Insgesamt blieb die Anzahl an Starts über die letzten Jahre eher konstant.

Im Vergleich mit den anderen Landesverbänden liegt Bayern an erster Stelle. Die in Bayern veranstaltete Double Show leistet hier einen wichtigen Beitrag. Hinsichtlich der Turnieranzahl erreichte Bayern den zweiten Platz – nach dem Landesverband Baden-Württemberg.

Stefan gibt einen Ausblick auf das Jahr 2026. Insgesamt 14 Turniere wird es in Bayern geben – davon 1 B-Turnier, 6 AQ-Turniere und 7 C-Turniere. An dieser Stelle weist er darauf hin, dass Otterfing 2026 nicht als Anlage zur Verfügung steht. Richard Forster springt hier ein und übernimmt die Turniere zu den festgelegten Terminen.

Stefan veranschaulicht die Verteilung der Turniere in Bayern auf einer Karte. Grundsätzlich sind die Turniere über das gesamte Bundesland verteilt. Lediglich in Mittel- und Oberfranken sind Lücken vorhanden.

Frage Angelika Sandbichler:

Warum fallen die Turniere in Otterfing weg?

Antwort Stefan Pietsch:

Aus persönlichen Gründen, die man nicht in diesem Rahmen öffentlich machen möchte. Es gab keine Auseinandersetzung zwischen der EWU Bayern und der Anlage.

Stefan fährt mit der Vorstellung turnierrelevanter Änderungen in der Saison 2026 fort. Zunächst weist er auf den Wegfall der Showmanship als Disziplin für die Regiomeisterschaften hin. Grund für diese Entscheidung sind zu niedrige Starterzahlen.

Frage Matthias Rödel:

Was bedeutet „zu wenige Starter“ in diesem Zusammenhang?

Stefan Pietsch:

So wenige, dass stets mehrere Leistungsklassen zusammengelegt werden müssen. 2025 gab es beispielsweise in Bad Abbach 2 Starter und in Niedertaufkirchen 3 Starter.

Matthias Rödel:

Die Showmanship ist in diesem Jahr ein heiß diskutiertes Thema. Wäre es eine Möglichkeit die Disziplin nur stattfinden zu lassen, wenn genug Starter da sind.

Stefan Pietsch:

Ist eher schwierig, da die Schärpen und Medaillen für die Regiomeisterschaften jetzt zum Jahresanfang bestellt werden.

Astrid Islinger:

Über die letzten Jahre hat sich gezeigt, dass aufgrund der geringen Starterzahlen auch sehr geringe Scores zur Platzierung geführt haben. Die Wertigkeit der Regiomeister sinkt dadurch leider.

Matthias Rödel:

Er versteht die Hintergründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben. Er wollte dies aber trotzdem ansprechen, da in der Vergangenheit immer wieder Disziplinen gestrichen wurden und die C Turniere dadurch immer unattraktiver werden.

Stefan stellt die Änderungen hinsichtlich der Jungpferdeklassen vor.

- Jungpferde, die unter 4 Jahren unter dem Sattel geshowt wurden, dürfen nicht mehr in JUPF-Klassen starten
- Nicht einbezahlte Jungpferde dürfen in JUPF-Klassen auf Turnieren starten und werden auch regulär platziert. Auf der Landesmeisterschaft können sie aber keinen Titel „Bestes Jungpferd“ oder „Champion“ erhalten.
- Jungpferde dürfen auf A+Q- und B-Turnieren jetzt in allen 4 Disziplinen starten (statt bisher max. 3). Wenn eine Qualifikation in allen 4 Disziplinen für die German Open erreicht wird, muss sich für 3 Disziplinen entschieden werden – die 4. Qualifikation entfällt.

Anmerkung Volkhard Hummel:

Er nennt ein Beispiel: Sollten auf einer Landesmeisterschaft die erst- und zweitplatzierten Jungpferde beide nicht einbezahlt sein, dann wird das Drittplatzierte „bestes Jungpferd“. Das sei nicht angemessen. Er schlägt vor, auf der Landesmeisterschaft kein „bestes Jungpferd“, sondern ein „Champion of ...“ zu küren. Somit verletze man keine Vorschriften aus dem Regelbuch.

Katharina Lack-Langenberg:

Dies verringert die Wertigkeit der Platzierungen.

Matthias Rödel:

Wie hat sich das in den letzten Jahren dargestellt? Wie viele nicht-einbezahlte Pferde wurden als Sieger geehrt?

Astrid Islinger:

Eine Auswertung der Turniere der EWU Bayern im Jahr 2025 ergab, dass dieser Fall nie vorkam.

Volkhard Hummel:

Auf dem ersten Turnier 2026 (AQC Niedertaufkirchen) sind die Jungpferdeklassen sehr gefragt. Von 16 Pferden sind 6 nicht einbezahlt.

Astrid Islinger:

Sie betont zum Abschluss, dass der größte Teil an Jungpferden einbezahlt ist. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Pferd platziert wird, das nicht einbezahlt ist, ist sehr gering.

Stefan fährt mit der Auswertung des Bayern Cup 2025 fort. Die gesammelten Punkte zählten einfach und es wurden alle Ergebnisse von bayerischen Turnieren berücksichtigt. Er nennt die Gewinner aus den Leistungsklassen 1A/B bis 4A/B und gratuliert ihnen herzlich.

Zum Abschluss seines Berichts bedankt sich Stefan bei allen Veranstaltern, Richtern, Ringstewards, Stewards, Meldestellen und sämtlichen weiteren Helfern, die auf Turnieren mitwirken.

3.6 Bericht der Delegiertenversammlung

Matthias Rödel berichtet von der Delegiertenversammlung. Er leitet mit einer kurzen Erklärung ein. Die Delegiertenversammlung ist die Jahreshauptversammlung der EWU Deutschland. Die Versammlung ist somit das höchste Organ des Vereins. In diesem Rahmen berichten das Präsidium, die Bundesgeschäftsstelle und sämtliche Kommissionen über ihre Arbeit. Das Sitzungsprotokoll liegt vor und kann auf Anfrage beim ersten Vorstand der EWU Bayern, Roland Ferstl, eingesehen werden.

Im Bericht des Präsidiums wird die Mitgliederentwicklung der EWU Deutschland vorgestellt. Es werden weiterhin steigende Mitgliedszahlen verzeichnet. Über das Jahr wurde weiteres Turnierpersonal ausgebildet – es gibt 6 neue EWU Stewards und es wurden 3 Ringstewardausbildungen veranstaltet. Hinsichtlich der Turniere ist die Ranch Riding die stärkste Disziplin. Fast 50% aller Starts finden auf C-Turnieren statt. Für das Jahr 2026 wurden 39 AQ-Turniere genehmigt. Des Weiteren wurde das Bilanzergebnis für das Jahr 2024 vorgestellt. Für das Jahr 2026 wurde ein Verlust einstimmig genehmigt. Die Sonderausschüttung für die Landesverbände gab es 2025 das Letzte mal. Als High-Prize-Disziplin und als Disziplin für den LK3 Sports Award wurde der Trail festgelegt. Einige Kritikpunkte an der German Open 2025 wurden ebenfalls angesprochen. Ab 2026 wird es ein Kids-Club Abzeichen geben. Ebenfalls ab 2026 kann das Live-Scoring-System auf Turnieren genutzt werden.

Anmerkung Volkhard Hummel:

Für den 17.02.2026 war eine Infoveranstaltung bezüglich des Live-Scorings geplant. Diese wurde kurzfristig abgesagt. Er selbst hofft, dass alles funktioniert – ist dem aber kritisch gegenübergestellt. Er erwartet, dass die Vorstandschaft der EWU Bayern Informationen weitergibt, sobald sie diese erhält.

Matthias fährt fort. Familienaccounts im MSS sind ab diesem Jahr verfügbar. Das Präsidium wurde einzeln entlastet. Abschließend fordert er die Mitglieder auf, die Gelegenheit sich einzubringen zu nutzen und sich als Delegierte aufstellen zu lassen.

4 Bericht der Kassenprüfer

Lea-Sophia Gschwendtner entschuldigt Laura Pietsch – sie kann krankheitsbedingt nicht an der diesjährigen Versammlung teilnehmen. Lea berichtet anschließend über die Kassenprüfung für das Jahr 2025 am 01.02.2026. Es wurden sämtliche Kontoauszüge, Belege und Rechnungen sowie die Barkassenbücher der Double Show und der bayerischen Landesmeisterschaft gesichtet und geprüft. Die Prüfung ergab eine saubere und äußerst sorgfältige Kassenführung. Lea-Sophia Gschwendtner stellt somit den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Es folgt eine offene Abstimmung per Handzeichen.

Abstimmung: Soll die Vorstandschaft für das Jahr 2025 entlastet werden?

-> 0x Nein, 0x Enthalten

=> Der Vorstand der EWU Bayern wird für das Jahr 2025 einstimmig von der Mitgliederversammlung entlastet.

5 Finanzplan für 2026

Tanja Graf-Holten präsentiert den Finanzplan für das Jahr 2026.

Bei der Kategorie „Turnierausstattung“ weist Stefan Pietsch darauf hin, dass die EWU Bayern in diesem Jahr einige Tablets für das Live-Scoring anschaffen wird. Diese werden auch allen Privatveranstaltern im Landesverband Bayern gegen einen kleinen Kostenbeitrag zur Verfügung gestellt werden.

Insgesamt wird 2026 mit einem Verlust von 12630,00 € geplant. Tanja weist darauf hin, dass dies vorsichtig geplant wurde. Es wird mit den höchsten Ausgaben und den niedrigsten Einnahmen gerechnet. Sie stellt den Antrag diesen Finanzplan zu genehmigen.

Es folgt eine offene Abstimmung per Handzeichen.

Abstimmung: Wird der Finanzplan 2026 in dieser Form genehmigt?

-> 0x Nein, 0x Enthalten

=> Der Finanzplan für das Jahr 2026 wird einstimmig von der Mitgliederversammlung in dieser Form genehmigt.

Es folgt eine Pause von 17:33 bis 17:51 Uhr.

6 Wahlen

Tanja Graf-Holten fragt nach einem Wahlleiter. Peter Voss meldet sich. Er wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen als Wahlleiter gewählt. Peter informiert, dass laut Anwesenheitsliste aktuell noch 37 wahlberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Zweiter Vorstand

Matthias Rödel schlägt Astrid Islinger vor.

Astrid Islinger steht zur Verfügung. Sie merkt allerdings an, dass sie es sehr schade findet, dass heute nur so wenige Mitglieder anwesend sind. Sie wünscht sich, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr kombiniert wird (JHV + Ehrung). Dies kommt bei den sonstigen Anträgen nochmal zur Sprache.

Abstimmung: Geheime Wahl?

-> keine Stimmen

Abstimmung: Soll Astrid Islinger das Amt des 2. Vorstandes bekleiden?

-> 0x Nein, 0x Enthalten, 37x Ja

=> Astrid Islinger wird für die nächsten 3 Jahre einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Jugendwart

Peter Voß schlägt Linda von Rochow vor.

Linda von Rochow steht zur Verfügung.

Abstimmung: Geheime Wahl?

-> keine Stimmen

Abstimmung: Soll Linda von Rochow das Amt des Jugendwarts bekleiden?

-> 0x Nein, 0x Enthalten, 37x Ja

=> Linda von Rochow wird für die nächsten 3 Jahre einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Turnierwart

Matthias Rödel schlägt Stefan Pietsch vor.

Stefan Pietsch steht zur Verfügung.

Abstimmung: Geheime Wahl?

-> keine Stimmen

Abstimmung: Soll Stefan Pietsch das Amt des Turnierwarts bekleiden?

-> 0x Nein, 0x Enthalten, 37x Ja

=> Stefan Pietsch wird für die nächsten 3 Jahre einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Delegierte

Die Veranstaltungen, an den die Delegierten teilnehmen sollten sind am 15.11.2026 und 14.11.2027.

Linda von Rochow schlägt Matthias Rödel vor (steht zur Verfügung).

Torsten Strauß schlägt Volkhard Hummel vor (steht nicht zur Verfügung).

Matthias Rödel schlägt Roland Ferstl vor (steht nicht zur Verfügung).

Matthias Rödel schlägt Tanja Graf-Holten vor (steht zur Verfügung).

Katharina Lack-Langenberg schlägt Jonas Vatter vor (steht zur Verfügung).

Matthias Rödel schlägt Katharina Lack-Langenberg vor (steht zur Verfügung).

Katharina Lack-Langenberg schlägt Sabrina Botur vor (steht zur Verfügung).

Sabrina Botur schlägt Peter Voß vor (steht zur Verfügung).

Torsten Strauß schlägt Brigitte Kreil vor (steht zur Verfügung).

Selma Gericke-Gedik schlägt Julia Rödel vor (steht zur Verfügung).

Lea Botur schlägt Tobias Karg vor (steht zur Verfügung).

Patrick Mies schlägt Matthias Keller vor (steht zur Verfügung).

Abstimmung per Zettel. Es dürfen maximal 6 Namen aufgeschrieben werden.

Name	Stimmen
Matthias Rödel	35
Peter Voß	30
Tanja Graf-Holten	27
Kathi Lack-Langenberg	26
Tobias Karg	24
Jonas Vatter	21
Julia Rödel	16
Matthias Keller	16
Brigitte Kreil	9
Sabrina Botur	9

Somit werden Matthias Rödel, Peter Voß, Tanja Graf-Holten, Katharina Lack-Langenberg, Tobias Karg und Jonas Vatter als Delegierte und Julia Rödel, Matthias Keller, Brigitte Kreil und Sabrina Botur als Ersatzdelegierte für die nächsten 3 Jahre gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Es stehen keine weiteren Wahlen an. Roland Ferstl bedankt sich bei Peter Voß für die Übernahme des Wahlleiters.

7 Antrag von der JHV 2025: Beitragsanpassung

Auf der Jahreshauptversammlung 2025 wurde der Antrag gestellt, Mitgliedsbeiträge für den Landesverband Bayern ab 2026 zu erhöhen. Dies wurde abgelehnt. Allerdings wurde entschieden, dass dieser Antrag 2026 erneut diskutiert wird.

Volkhard Hummel:

Aktuell verfügt die EWU Bayern über einen ausreichend hohen Kassenbestand. Somit ist man vorerst gut aufgestellt.

Matthias Rödel:

Vor dem Hintergrund der Inflation sollte man eine Beitragserhöhung bedenken. Außerdem bekommt die EWU Bayern den vollen Anteil des erhöhten Beitrages.

Regina Vilsmeier:

Im letzten Jahr wurde diskutiert, dass man so einen Verlust ausgleichen könnte. Zu einem Verlust kam es allerdings nicht. Es gibt folglich keinen Grund für die Anpassung.

Astrid Islinger:

Sie findet, dass keine Erhöhung nötig ist. Sie sieht die Gefahr, dass durch den Hinweis auf die Erhöhung vermutlich einige Mitglieder kündigen werden. In Summe könnte das dann wieder zu einem Ausgleich und zu keiner Erhöhung der Einnahmen führen.

Matthias Rödel:

Was macht der Verein, falls tatsächlich Verluste verzeichnet werden. Man muss vorher reagieren, da eine Beitragserhöhung erst im Folgejahr greift. Im schlimmsten Fall müsste man in einem Jahr an irgendeiner Stelle sparen.

Stefan Pietsch:

Weist darauf hin, dass man dies in jedem Jahr neu bewerten muss.

Katharina Lack-Langenberg:

Eine Erhöhung um 10 Euro sollte jeder verkraften. Mit den Mehreinnahmen könnte allerdings deutlich höhere Preisgelder auf beispielsweise der Landesmeisterschaft ausgezahlt oder Regionalturniere stärker gefördert werden.

Angelika Sandbichler:

Sie sieht auch die von Astrid beschriebene Gefahr. Bei einer Erhöhung muss der Dauerauftrag angepasst werden und so merken einige inaktive Mitglieder, dass sie eigentlich kündigen könnten.

Katharina Lack-Langenberg:

Sie bekommt mit, dass Mitglieder teilweise wegen der geringen Preise bzw. Preisgelder kündigen, das sie keinen Mehrwert in der Turnierteilnahme sehen. Sie betont nochmal, dass eine Erhöhung des Beitrags für Preisgelder verwendet werden könnte.

Astrid Islinger:

Sagt, dass sie dies zum ersten Mal hört. Sie nimmt diese Information mit.

Andrea Blösch:

Sie bestätigt die Aussage von Katharina. Es wird darüber gesprochen, dass die Preise (Geldbeträge) bei der EWU sehr niedrig sind.

Matthias Keller:

Könnte hier nicht auf die Rücklagen der EWU Bayern zurückgegriffen werden? Falls es dann zu einem Verlust kommt, könnte man reagieren.

Matthias Rödel:

Weist nochmal darauf hin, dass eine Beitragserhöhung erst im Folgejahr greift.

Es folgt eine offene Abstimmung per Handzeichen.

Abstimmung: Soll der Mitgliedsbeitrag ab 2027 erhöht werden?

-> 28x Nein, 5x Enthalten, 4x Ja

=> Der Mitgliedsbeitrag wird 2027 nicht erhöht.

Der Antrag wird auch auf der Jahreshauptversammlung 2027 neu diskutiert werden.

Angelika Sandbichler:

Bei den Turnieren in Niedertaufkirchen werden „Jackpot Prüfungen“ angeboten. Sie findet dies eine großartige Idee. Auch andere Turniere könnten sich hier ein Beispiel nehmen. Die Prüfungen werden immer gut angenommen.

8 Antrag von Volkhard Hummel

Roland Ferstl verliest den Antrag:

„Der Vorstand der EWU-Bayern e.V. wird beauftragt bei der nächsten Länderratssitzung der EWU-Deutschland e.V. folgenden Antrag einzubringen: Die Durchführungsbestimmungen für den Impfschutz gegen Influenzavirusinfektionen sind wie folgt zu ändern: Wiederholungsimpfungen sind im Abstand von maximal 12 Monaten + 21 Tagen durchzuführen.“

Es folgt eine offene Abstimmung per Handzeichen. Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen stattgegeben.

Anmerkung Volkhard Hummel:

Er hat diesen Antrag in diesem Rahmen gestellt. Einerseits damit der Antrag auf jeden Fall gehört wird und andererseits, dass der Vorstand Rückendeckung von den eigenen Mitgliedern hat. So steht ein ganzer Landesverband hinter dem Thema.

Der erste Vorstand, Roland Ferstl, wird dies auf die Länderratssitzung im März mitnehmen.

9 Anträge an die Bundesdelegiertenversammlung

Matthias Rödel stellt folgenden Antrag:

„Alle wesentlichen Änderungen im Modus um Auf-, Abstieg und Klassenerhalt müssen durch die Delegiertenversammlung beschlossen werden. Als wesentliche Änderung gilt z.B. die Anpassung der Punktezahle um mehr als +/-5, der Ausschluss einzelner Disziplinen aus dem Modus, sowie eine Neustrukturierung.“

Es folgt eine offene Abstimmung per Handzeichen. Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen stattgegeben.

Der Antrag wird von den Delegierten auf der nächsten Delegiertenversammlung vorgebracht.

10 Sonstige Anträge

Anträge von Roland Ferstl

Roland Ferstl stellt folgenden Antrag:

„Astrid Islinger, Stefan Pietsch und Tanja Graf-Holten dürfen als akkreditierte Meldestelle eine angemessene Vergütung erhalten, wenn sie bei der Double Show oder der Landesmeisterschaft des LV Bayern als Meldestelle mitwirken.“

Volkhard Hummel unterbricht an dieser Stelle und merkt an, dass über diesen Antrag nicht abgestimmt werden darf, da dies nicht in der Einladung stand. Selbiges gilt für zwei weitere Anträge. Astrid Islinger fasst zusammen, dass sich der Vorstand folglich im nächsten Jahr rückwirkend dafür entlasten muss und die Anträge nächstes Jahr auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Anträge von Volkhard Hummel

Volkhard Hummel stellt folgenden Antrag:

„Er fordert die Homepage der EWU Bayern so zu überarbeiten, dass sie rechtlichen Prüfungen standhält. Als Beispiele nennt er, dass der ehemalige Vorstand Matthias Rödel aus den Cookie-Richtlinie entfernt werden und die Registrierungsadresse der Domain „ewu-bayern.de“ korrigiert werden sollte.“

Volkhard Hummel stellt einen weiteren Antrag:

„Der erste Vorstand sollte bei dem BRFV vorstellig werden. Im Verzeichnis des BRFV steht aktuell noch der ehemalige erste Vorstand Katharina Schmitz.“

Anmerkung von Tanja Graf-Holten:

Die Terminwahl des BRFV gestaltet eine Teilnahme bei den Versammlungen oft schwierig.

Anmerkung von Volkhard Hummel:

Es muss auch nicht immer der erste Vorstand teilnehmen. Man könnte auch einen Vertreter schicken, der thematisch passt. Er erwartet dies vom ersten Vorstand.

Anträge von Matthias Keller

Matthias Keller stellt folgenden Antrag:

„Es soll auf der Jahreshauptversammlung 2027 abgestimmt werden, ob die Preisgelder der bayerischen Landesmeisterschaft angepasst werden sollten.“

Matthias Keller stellt einen weiteren Antrag:

„Es soll auf der Jahreshauptversammlung 2027 abgestimmt werden, ob es Preisgelder auf der Double Show in Kreuth geben soll.“

Antrag von Astrid Islinger

Astrid Islinger stellt folgenden Antrag:

„Im nächsten Jahr sollte die Jahreshauptversammlung kombiniert mit der Verleihung der Medaillen und der Ehrung der Cup-Gewinner stattfinden. Falls ein Ball gewünscht ist, soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die diesen plant.“

Anmerkung Matthias Rödel:

Eine Kombination gab es bereits in der Vergangenheit. Damals hatte dies die Leute dennoch nicht motiviert auf der JHV teilzunehmen.

Antrag von Christian Islinger

Christian Islinger stellt folgenden Antrag:

„Mitglieder, die ihre Ehrungen nicht auf der JHV abholen, sollten das Porto selbst zahlen müssen (z.B. Pferdemedailen).“

Die Vorstandschaft wird diese Anträge in den nächsten Vorstandssitzungen diskutieren und gegebenenfalls auf der Jahreshauptversammlung erneut vorbringen.

11 Wünsche

Es werden keine Wünsche benannt.

Roland Ferstl bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Anwesenheit und die Beiträge auf der Jahreshauptversammlung 2026.

Er schließt die Versammlung um 19:14 Uhr.

Der erste Vorstand der EWU Bayern e.V.

Der Protokollführer

Roland Ferstl

Jonas Vatter